

Telegraphenneze der Erde betrug an 200 Äquatorlängen oder etwa 21 mal die Entfernung des Mondes.

In kurzer Frist hat sich die drahtlose Telegraphie, der „Funkenspruch“, zu hoher Bedeutung entwickelt, besonders für Schiffe auf der Fahrt untereinander und mit den Stationen am Lande.

§ 220.

b) Postverkehr.

Der Postverkehr benutzt heutzutage nur noch an wenigen Stellen den von Pferden bewegten Postwagen, vorzugsweise dagegen die Eisenbahnen und die Dampfer. Dadurch ist der Austausch des geschriebenen Wortes wie der Paketsendungen ungemein beschleunigt, und der Postverkehr wächst außerordentlich schnell.

Ganz besonderen Aufschwung nahm er, nachdem 1874 der deutsche „Generalpostmeister“ Stephan in Bern den Weltpostverein ins Leben rief, der 1905 etwa 111 Mill. qkm der Erde mit rund 1100 Mill. Bewohnern umfaßte. Die in diesem Verein eingeführte Ermäßigung aller Gebühren (ein Brief kostet 20 Pf., eine Weltpostkarte 10 Pf.) für Postsendungen brachte eine solche Anschwellung des Postverkehrs, daß 1900 auf der Erde 25,5 Milliarden Briefsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen) befördert wurden, das sind täglich an 70 Millionen, 1905 27,5 Milliarden, das sind täglich über 75 Millionen. 1905 wurde der Postverkehr des Deutschen Reiches nur von dem der Union, aber noch fast um das Doppelte, übertroffen. Auf den Kopf der Bevölkerung kamen 1905 in der Schweiz 96 Briefsendungen, in Großbritannien 100 und in der Union 118, im Deutschen Reiche 82.

Übersichtstabellen zur Verkehrsgeographie.

§ 221.

1. Länge der Eisenbahnen.

	Länge der Eisenbahnneze ¹ in km				in Äquatorlängen 1905
	am Ende des Jahres 1836	1886	1900	1905	
Europa	675	196 000	284 000	310 000	= 7,5
Amerika	1760	250 000	402 000	460 000	= 11
Asien	—	22 000	60 000	81 000	= 2
Afrika	—	7 000	20 000	27 000	= 0,7
Australien	—	13 000	24 000	28 000	= 0,7
Zusammen	2435	488 000	790 000	906 000	= 22,5

2. Eisenbahnkilometer (1905) auf je 100 qkm in:

Belgien	24,6	Großbrit. u. Irland	11,6	Europäisches Rußland	0,9
Dänemark	8,5	Italien	5,7	Schweden	2,8
Deutsches Reich	10,4	Niederlande	9	Schweiz	10,4
Preußen	9,8	Norwegen	0,8	Serbien	1,3
Sachsen	20	Österreich-Ungarn	5,9	Spanien	2,9
Frankreich	8,7	Portugal	2,8	Vereinigte Staaten von Amerika	3,8
Griechenland	1,9	Rumänien	2,4		

¹ Hierin ist die Bahnlänge, nicht die Länge der Gleise berechnet, die eine weit größere Zahl ergeben würden. Die Länge sämtlicher Eisenbahnen der Erde ist größer als die doppelte Entfernung des Mondes von der Erde (2 × 384 400 = 768 800 km). — Die Gesamtkosten dieser Eisenbahnen betragen Ende 1900 rund 156 Milliarden Mark.